

PHARMA

AOP Orphan wird zu AOP Health

WIEN. Das in Wien sitzende Pharmaunternehmen AOP Orphan fasst ab sofort unter dem neuen Markendach AOP Health alle Geschäftsbereiche und Tochterunternehmen zusammen. AOP Health mit Hauptquartier in Wien ist nach eigenen Angaben europäischer Pionier im Bereich integrierter Therapien für seltene Erkrankungen und Intensivmedizin. Die Gruppe erforscht, entwickelt und vertreibt weltweit innovative Therapielösungen.

25-jähriges Bestehen

Innerhalb des neuen Markenauftritts AOP Health werden alle Bereiche der Gruppe vereint. Die beiden Unternehmen OrphaCare und SciPharm treten darunter ab sofort mit der Marke AOP Care auf, teilte das Unternehmen mit. Das Unternehmen feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Bestehen und macht sich mit dem neuen Markennamen damit quasi selbst ein Geburtstagsgeschenk, betont Andreas Steiner, CEO der AOP Health Group. (red)



© Studio Koekart/Natascha Unkart & Isabelle Köhler

Personal-Pioniere

Mehrere österreichische Pharmafirmen durch Top Employers Institute ausgezeichnet, darunter Boehringer Ingelheim.



© Boehringer Ingelheim RCV/Rainer Mirau

Es ist auch für die Pharmabranche schwieriger, Personal zu finden – insbesondere, wenn Standorte ausgebaut werden.

••• Von Katrin Pfanner

WIEN. Das Top Employers Institute zeichnete Boehringer Ingelheim zum zweiten Mal in Folge als „Global Top Employer“ aus und würdigt damit das Unternehmen als einen der elf besten Arbeitgeber der Welt. Auch Takeda Österreich, nach eigenen Angaben der größte Pharmaarbeitgeber des Landes, wurde erneut ausgezeichnet. Johnson & Johnson holt in Österreich mitsamt seinen drei Sparten Consumer Healthcare, Medical Devices und Pharmaceuticals den begehrten Award bereits zum dritten Mal in Folge.

Die Auszeichnung unterstreicht die starke Ausrichtung der Pharmaunternehmen auf die Bedürfnisse und das Wohlbefinden der Beschäftigten. Es zeigt aber auch den wachsenden Druck in der Branche, qualifizierte Beschäftigte zu finden. Seit acht Jahren ist Boehringer Ingelheim in vielen Ländern und Regionen unter den Top-Arbeit-

gebern gelistet. In diesem Jahr wird Boehringer Ingelheim die Auszeichnung in 29 Ländern sowie in Europa und den Regionen Lateinamerika und Asien-Pazifik erhalten; in Österreich hat man zuletzt mehr als 500 Leute neu eingestellt und kräftig investiert, das Unternehmen erreichte laut einer Aussendung in den beiden Kategorien „Werte“ und „Ethik & Integrität“ den Maximalwert von 100%, gefolgt von

Digital HR (94%), Rekrutierung von Talenten (93%) und Arbeitsumfeld (93%). „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der zentrale Bestandteil von Boehringer Ingelheim“, sagt Elisabeth Tomaschko, Head of HR/Communications im Boehringer Ingelheim RCV.

Bestätigung für gute Arbeit

Auch Alexandra Hilgers, Human Resources Senior Director bei Takeda in Österreich, freut sich: „Die wiederholte Auszeichnung ist ein großer Erfolg für uns alle. Dass die Zertifizierungen sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene wieder vergeben wurden, zeigt die Kontinuität und Langfristigkeit unserer Bemühungen.“ „Wir wissen, dass wir ohne unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht da wären, wo wir heute sind. Dafür sind wir sehr dankbar und auch stolz“, betont auch Claudiana Triskatis, One HR Leader Germany-Austria bei Johnson & Johnson.

”

Unsere Beschäftigten sind der zentrale Bestandteil von Boehringer Ingelheim.

Elisabeth Tomaschko
Head of HR

“